

Stand: 26.06.2026 10:36:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1117

"Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs; Neu- und Wiederwahl von  
berufsrichterlichen Mitgliedern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 17/1117 vom 26.03.2014
2. Plenarprotokoll Nr. 13 vom 26.03.2014



## **Mitteilung**

**des Bayerischen Landtags**

**Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs;  
Neu- und Wiederwahl von berufsrichterlichen Mitgliedern**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung

**Herrn Michael Lorbacher,**  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München

und

**Herrn Dr. Klaus Borgmann,**  
Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof

zu berufsrichterlichen Mitgliedern des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs gewählt.

Die Präsidentin

**Barbara Stamm**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 4** auf:

## **Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs**

### **Neu- und Wiederwahl von zwei berufsrichterlichen Mitgliedern**

Der Ministerpräsident hat mitgeteilt, dass die Amtszeit des berufsrichterlichen Mitglieds des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs Michael Lorbacher, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München, mit Ablauf des 15. Februar 2014 endete. Der Präsident des Verfassungsgerichtshofs schlägt Herrn Lorbacher zur Wiederwahl als berufsrichterliches Mitglied des Verfassungsgerichtshofs vor.

Außerdem hat der Ministerpräsident mitgeteilt, dass der Vorsitzende Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof Andreas Polloczek mit Ablauf des 31. Mai 2014 in den Ruhestand tritt. Damit scheidet er auch aus dem Verfassungsgerichtshof aus. Der Präsident des Verfassungsgerichtshofs schlägt als Nachfolger Herrn Dr. Klaus Borgmann, Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, zur Neuwahl vor.

Die Vorgeschlagenen sind bereit, im Fall der Wahl das Amt anzunehmen, und haben entsprechende Erklärungen gemäß Artikel 6 des Verfassungsgerichtshofgesetzes abgegeben. Die Richter-Wahl-Kommission hat am 19. März 2014 den Vorschlägen des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs zugestimmt und beschlossen, der Vollversammlung zu empfehlen, diese Wahlvorschläge anzunehmen.

Wir kommen damit zu den Wahlen, die im Einvernehmen aller Fraktionen in einem Wahlgang durchgeführt werden. Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, auf Ihren Plätzen finden Sie zwei Stimmzettel in verschiedenen Farben vor, auf denen die vorgeschlagenen Kandidaten aufgeführt sind. Für den Wahlgang ist außerdem die in Ihrer Stimmkartentasche enthaltene gelbe Namenskarte mit abzugeben. Urnen für die Namenskarten und für die Stimmzettel befinden sich auf beiden Seiten des Sitzungssaales im Bereich der Eingangstüren sowie auf dem Stenografentisch. Ich bitte, sowohl die Namenskarte als auch die Stimmzettel nicht selbst in die Urnen einzuwerfen, sondern sie den hierfür bereitstehenden Schriftführern und Mitarbeitern des Landtagsam-

tes auszuhändigen. Nur so kann der ordnungsgemäße Ablauf des Wahlvorgangs sichergestellt werden.

Wir beginnen mit dem Wahlgang. Für die Wahlen stehen fünf Minuten zur Verfügung.

(Geheime Wahl von 16.59 bis 17.04 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Der Wahlgang ist beendet. Die Wahlergebnisse werden außerhalb des Plenarsaals ermittelt und später bekannt gegeben.

Wir fahren inzwischen in der Tagesordnung fort.

(...)

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich gebe nun die Ergebnisse der Richterwahl bekannt - das ist der Tagesordnungspunkt 4. Zunächst zum Wahlvorschlag Michael Lorbacher: An der Wahl haben 150 Abgeordnete teilgenommen. Kein Stimmzettel war ungültig. Auf Herrn Michael Lorbacher entfielen 125 Stimmen. Mit Nein stimmten zwei Abgeordnete. Der Stimme enthielten sich 23 Abgeordnete.